

Vorbereitung

- Legitimation zum Aufbau durch Oberste Leitung und/oder Politik gegeben
- Personalrat, Gleichstellung, Schwerbehindertenvertretung etc. sind informiert
- Lenkungs- und/oder Projektgruppe ist gebildet
- Fachkraft für Arbeitssicherheit ist engagiert oder in eigenen Reihen vorhanden
- Arbeitssicherheitsausschuß und Betriebsarzt sind informiert
- Kommunikationskonzept zur Einbindung der Belegschaft liegt vor

Auswertung vorhandener Dokumente zu Belastungen und Gefährdungen ist durchgeführt:

- Unfallmeldungen, Unfallstatistiken
- Krankenstandstatistiken der Krankenkassen, eigene Krankenstandsstatistik
- betriebliche Gefährdungsanalysen
- Arbeitsplatzbeschreibungen
- Informationen der Berufsgenossenschaft
- Erkenntnisse der Schwerbehindertenvertretung
- vorliegende Auswertungen aus Untersuchungen des arbeitsmedizinischen Dienstes
- Tätigkeitsbericht Betriebsarzt
- Gibt es Regelung (Betriebsvereinbarungen / Dienstanweisungen) zu
- Gefährdungsbeurteilung
- Einweisung in die Handhabung von Geräten, Maschinen
- Betrieblichem Eingliederungsmanagement

Auswertung der aktuellen Situation

- Welche Belastungs- und Gefährdungsschwerpunkte gibt es in den einzelnen Organisationseinheiten (körperliche, psychische, biologische, chemische Belastung)?
- Gibt es in bestimmten Organisationseinheiten besonders hohe Belastungen, Gefährdungen?
- Gibt es Beschäftigungsgruppen die besonders gefährdet sind?
- Ist es zu Beschwerden in der Vergangenheit gekommen?
- Gibt es bereits Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssituation?

Ziele des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- Strategie und Konzept zum Arbeits- und Gesundheitsschutz wurde entwickelt?

Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Management consult GmbH
Königswinterer Straße 154
53227 Bonn

Telefon 0228 433 81 0

Telefax 0228 433 81 11

www.Managementconsult.de

info@Managementconsult.de